# Gemeindebrief

der Schwesternkirchgemeinden Limbach-Kändler
und Oberfrohna-Rußdorf

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER 2025

**Monatsspruch September:**

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. Psalm 46,2

| **Sonntag, 07. September** | | **12. Sonntag nach Trinitatis** |
|---|---|---|
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | NeuLeben-Light-Gottesdienst und Kindergottesdienst (Evangelist Guntram Wurst / Musik. Die Wusels) |
| 09.30 Uhr | **Kändler:** | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Präd. Bretschneider) |
| 14.00 Uhr | **Rußdorf:** | Familiengottesdienst (Pfrin. Zitzkat), anschließend Gemeindefest |

| **Freitag, 12. September** | | |
|---|---|---|
| 19.00 Uhr | **Limbach:** | Lobpreisgottesdienst<br>Band und Musik: „Do not feed the pigeons“ + „Zeitlos“ |

| **Sonntag, 14. September** | | **13. Sonntag nach Trinitatis** |
|---|---|---|
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Schubert) |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |

| **Sonntag, 21. September** | | **14. Sonntag nach Trinitatis** |
|---|---|---|
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. i. R. Dr. Bernhardt) |
| 09.30 Uhr | **Kändler:** | Gottesdienst (Präd. Bretschneider) |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Familiengottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest (Pfrin. Zitzkat) |

| **Sonntag, 28. September** | | **15. Sonntag nach Trinitatis** |
|---|---|---|
| 09.00 Uhr | **Rußdorf:** | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | NeuLeben-Gottesdienst und indergottesdienst (Pfr. Schubert)<br>Thema: Ich werde gelebt!<br>anschließend Gemeindefest |

**Monatsspruch Oktober:**

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21

| **Sonntag, 05. Oktober** | | **16. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest** |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | **Rußdorf:** | Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |
| 10.00 Uhr | **Kändler:** | Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. i. R. Vögler), anschließend Kirchenkaffee |
| **Sonntag, 12. Oktober** | | **17. Sonntag nach Trinitatis** |
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Gottesdienst (Präd. Chr. Oberreuter) |
| **Sonntag, 19. Oktober** | | **18. Sonntag nach Trinitatis** |
| 09.00 Uhr | **Rußdorf:** | Gottesdienst (Präd. Elke Mann) |
| 09.30 Uhr | **Kändler**: | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Schubert) |
| **Sonntag, 26. Oktober** | | **19. Sonntag nach Trinitatis** |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |
| | 09.30 Uhr | **Limbach:** NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert)<br>Thema: Ein bisschen schadet doch nicht ?!<br>anschließend Imbiss Gemeindezentrum |
| **Freitag, 31. Oktober** | | **Reformationstag** |
| 09.00 Uhr | **Pleißa:** | Gottesdienst (Pfr. Schubert) |

**Gemeindebibeltag** am 31. Oktober in der Sachsenlandhalle **Glauchau**
Thema:“ Wie wird`s gut? „; Wann: 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Parallel zum Gemeindebibeltag findet von 09.45 bis 15.30 Uhr der Jugendbibeltag statt. Aktionen | Bibelinput | Lobpreis | Interaktive Stationen | Abendmahl | Talk - Alle Infos unter www.jugendbibeltag.de. Auf unsere jüngsten Besucher wartet der Kinderbibeltag mit Sebastian Rochlitzer & Team.

**Monatsspruch November:**

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Hesekiel 34,16

**Sonntag, 02. November** **20. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Light-Gottesdienst und Kindergottesdienst (Evangelist Guntram Wurst / Musik: Die Wusels)

10.00 Uhr **Rußdorf:** Flügelgottesdienst mit Familie Baldauf und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

14.00 Uhr **Kändler:** Gottesdienst zum Kirchweihfest (Pfr. Schubert), anschließend Kirchenkaffee

**Sonntag, 09. November** **drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Präd. Dr. Rickauer)

10.30 Uhr **Oberfrohna:** Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfrin. Zitzkat)

**Dienstag, 11. November** **Martinsfest**

16.30 Uhr **Limbach:** Martinsfest in der Kindertagesstätte Lutherstraße - offen für alle Gäste

17.00 Uhr **Rußdorf:** Martinsfest in der Kirche

**Freitag, 14. November**

19.00 Uhr **Limbach:** Lobpreisgottesdienst

**Samstag, 15. November**

18.00 Uhr **Oberfrohna:** Musikvesper, siehe Seite 8

**Sonntag, 16. November** **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**

09.30 Uhr **Limbach:** Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst (Prädikanten Ehepaar Denecke)

11.30 Uhr **Oberfrohna:** Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

16.00 Uhr **Kändler:** Familiengottesdienst zum Martinsfest (Ehepaar Vögler)

**Mittwoch, 19. November** **Buß- und Bettag**

**Freundestag - Evangelisation** in der Sachsenlandhalle Glauchau von 10:30 - 15:00 Uhr; Thema: Glauben im Gegenwind; Referent: Hartmut Jaeger; Musik: MicWen & Friends; Moderation: Guntram Wurst - Kinderprogramm 10:30 - 13:30 Uhr

09.00 Uhr **Rußdorf:** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrin. Zitzkat)

09.30 Uhr **Limbach:** NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Schubert) - Thema: Ich will alles! anschließend Imbiss im Gemeindezentrum

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 23. November** | | **Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag**<br>**Wir gedenken unserer Verstorbenen** |
| 09.00 Uhr | **Rußdorf:** | Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | Gottesdienst (Pfr. Schubert) |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Gottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |
| 13.00 Uhr | **Limbach:** | Posaunenblasen auf dem Friedhof |
| 14.00 Uhr | **Kändler:** | Gottesdienst (Pfr. i. R. Vögler) |
| **Sonntag, 30. November** | | **1. Advent** |
| 09.30 Uhr | **Limbach:** | Familiengottesdienst (Tommy Barthold), anschließend Plätzchenverkauf, Erlös zugunsten der ev. Kita Lutherstr. |
| 10.30 Uhr | **Oberfrohna:** | Familiengottesdienst (Pfrin. Zitzkat) |

Änderungen vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis.

## Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft! Ps. 62,2

Stille vor dem allmächtigen, heiligen und gnädigen Gott – das hat große Verheißung und ist gleichzeitig besonders umkämpft. Deshalb laden wir sehr herzlich ein zu einem Tag der Stille für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in den Gemeinden.
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen/Euch.

Ihre/Eure Dietrich Kühnert, Joachim Weißbach und Johannes Schubert

**Wann?** 13. September 2025

**Wo?** Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna
Am Kirchberg 2
09212 Limbach-Oberfrohna, OT Bräunsdorf

**Programm:**

| | |
|---|---|
| 09.00 Uhr | Lobpreis und geistl. Impuls, Infos |
| 09.30 Uhr | Raum und Zeit für die stille Zeit vor Gott in der Kirche Bräunsdorf und Umgebung |
| 12.30 Uhr | Mittag im Kirchgemeindehaus Bräunsdorf |
| 13.00 Uhr | Raum und Zeit für die stille Zeit vor Gott in Kirche Bräunsdorf und Umgebung |
| 14.00 Uhr | Zeugnisse, Abendmahlsfeier,Reisesegen |
| 15.00 Uhr | Abschluss |

Während des Stillen Tages gibt es Möglichkeit für Beichte und Seelsorge.

Anmeldung mit Namen, Anschrift, Gemeinde, email, Telefon/Handy bitte bis zum 11. Sept. 2025 an: manuela.kuehnert@evlks.de oder über 01577 1110541

Scannen.
Mail senden.
Angemeldet!

Veranstalter: Ev.-Luth Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna,
Am Kirchberg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna

# Meine persönliche Burg

Burgen sind immer wieder beeindruckend. Dort waren die Menschen sicher, wenn der Feind angriff. Im Psalm 46,2 wird Gott mit so einer Burg verglichen. Gott ist uns/für uns Zuflucht und Stärke. Er hat sich als Hilfe in Nöten sehr erwiesen/ bewährt. Das ist ein ganz großes Geschenk. Diese Zuflucht ist für uns immer erreichbar. Bis zu Gott ist es nur ein Gebet. Dort darf ich hinkommen, wie ich bin. Dort bin ich immer willkommen, auch jetzt mit den ganzen Sorgen und Ängsten, mit aller Einsamkeit. Gott selber, der allmächtige, der alles geschaffen hat, ist diese Zuflucht, persönlich für Sie und mich. Die Burgen früher wurden mitunter erobert. Gott als Zuflucht ist stärker als alles, ist uneinnehmbar. Diese Zuflucht ist sogar stärker als Sünde, Tod und Teufel. Deshalb brauchen wir nicht zu verzweifeln. Ein Freund sagte mir einmal: Lass dich von allem nur umso mehr in die Arme Jesu treiben. Bei Gott dürfen Sie geborgen sein, auch wenn es gerade schwer ist. Der Psalm 46 beschreibt das ganz wunderbar. Darum fürchten wir uns nicht, wenn auch die Erde erbebt, wenn Berge versinken ins Meer, wenn seine Fluten noch so toben und Berge erzittern unter ihrer Wucht (Ps. 46,3-4). Er gibt Stärke, gerade in der Not. Er gibt uns Kraft zum Durchhalten und Dranbleiben an ihm. Wir haben diese Stärke nicht in uns selber. Unser Gott ist unsere Stärke, auch wenn wir uns schwach vorkommen. Seine Kraft ist besonders in den Schwachen mächtig.

Diese Zuflucht hat sich immer wieder bewährt. Das ist echte Hilfe, echt zu erleben. Christen können das so bezeugen. Eine Frau hat von ihrem Herzinfarkt berichtet. Das war schwer, schlimme Angst. Aber beim Beten hat sie diese Geborgenheit in Gott erlebt. Wichtig ist noch das Wort „sehr"- als Hilfe in Nöten sehr erwiesen. Genauer müsste man sagen: ganz sehr; mehr als genug. Das unterstreicht die Größe Gottes, wie einmalig unsere Zuflucht ist. Egal wie groß die Nöte sind: Gott kann helfen. Er ist größer und nicht ratlos. Ostern macht´s klar.

Bitte fliehen Sie hin zu dieser Zuflucht. Dort wird Ihnen geholfen. Gott hilft nicht immer heraus, aber hindurch. Er ist da. Anders gesagt: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn. Und bitte: lesen, beten Sie den ganzen Psalm 46:

*1 Ein Lied der Korachiter, vorzusingen, nach der Weise „Junge Frauen". 2 Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. 3 Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, 4 wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela. 5 Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.[1] 6 Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen. 7 Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt. 8 Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela. 9 Kommt her und schauet die Werke des HERRN, der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet, 10 der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt. 11 Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden. 12 Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.*

Der dreieinige Gott segne Sie! Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Johannes Schubert

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF

## Andacht

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr jährte sich im Januar der 150. Geburtstag von Albert Schweitzer. Im September wird an seinen 60. Todestag erinnert. 2025 ist ein Albert-Schweitzer-Gedenkjahr. Darum lohnt es sich, über ihn und sein Schaffen nachzudenken. Albert Schweitzer wurde in Elsass-Lothringen geboren und wuchs dort auf. Er studierte Theologie und Musik, spielte außergewöhnlich gut Orgel, wurde Professor der Theologie. Parallel dazu studierte er Medizin, wurde Arzt und gab schließlich alles bisher Erreichte auf, um in Afrika das Krankenhaus Lambarene zu gründen, wo er so leben konnte, wie er Gott in der Bibel verstanden und erfahren hatte. Ein Schlüsselbegriff wurde dabei seine „Ehrfurcht vor dem Leben“, die sich in seinem Spitzensatz „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ widerspiegelt. Das ist eine Tatsache, die stimmt: Wir alle leben inmitten von Leben, das leben will. Mensch und Tier und alle Kreatur. Das ist aktueller denn je. Es wäre so einfach und so schön und vollkommen logisch: Alle Lebendige soll behütet und bewahrt werden.
Aus diesem Grund gehörten nicht nur die Menschen mit großer Liebe in Schweitzers Leben, sondern auch die Tiere.
Zeitweise wohnten eine junge Antilope und ein Gorillajunges mit im Haus in Lambarene. Und Ameisen durften zwischen Papieren und Büchern auf seinem Schreibtisch ihre Straße ziehen. Er stellt ihnen sogar Gefäße mit Zucker und Wasser auf, damit sie nicht seine Schriftstücke anfressen.
Zum Krankenhaus und dem großen Gelände gehören Ziegen, Hühner, Enten, Katzen, Affen, ein Pelikan namens Parsifal, viele Tiere mit und ohne Namen. Sie sind Leben, das leben will. Aus Achtung vor dem Leben der Tiere ernährte sich Albert Schweitzer vegetarisch.
"Du sollst nicht töten" – das soll nicht allein für die Menschen gelten. Und das hat Albert Schweitzer nicht aus Büchern, sondern das hat er von Nilpferden gelernt und von Kirchenglocken und Singvögeln.
Sein frühestes Schlüsselerlebnis hatte er im Alter von sieben Jahren. Er war an einem Sonntagmorgen im Frühling draußen unterwegs. Sein Freund Heinrich wollte mit selbstgebastelten Steinschleudern auf Vögel schießen. Albert wollte da nicht mitmachen, traute sich aber nicht zu widersprechen. Dann, so erinnerte er sich, standen die beiden Jungen vor einem kahlen Baum.

# REGIONALSEITEN
# OBERFROHNA – RUßDORF

"…mein Begleiter (legte) einen Kiesel in das Leder seiner Schleuder und spannte dieselbe. Seinem gebieterischen Blick gehorchend, tat ich unter furchtbaren Gewissensbissen dasselbe, mir fest gelobend, danebenzuschießen. In demselben Augenblick fingen die Kirchenglocken an, in den Sonnenschein und in den Gesang der Vögel hineinzuläuten. (…) Für mich war es eine Stimme aus dem Himmel. Ich tat die Schleuder weg, scheuchte die Vögel auf, dass sie wegflogen und vor der Schleuder meines Begleiters sicher waren, und floh nach Hause. Und immer wieder, wenn die Glocken der Passionszeit in Sonnenschein und kahle Bäume hinausklingen, denke ich ergriffen und dankbar daran, wie sie mir damals das Gebot: ‚Du sollst nicht töten' ins Herz geläutet haben."

Die Liebe zu allem Lebendigen hat Albert Schweitzer im Herzen läuten hören. Der christliche Glaube war für ihn von frühester Jugend an "eine ethische Religion der Liebe". Glauben hieß für ihn, in allem Jesus nachzufolgen. Darum will der junge Mann aus dem Elsass nach Afrika gehen. Helfen, heilen will er, nicht nur lehren und studieren. Seine Frau Helene und er reisten 1913 zu der Missionsstation der Pariser Evangelischen Mission in der damals französischen Kolonie Gabun. Dort gründeten sie die Klinik Lambarene und heilten Menschen aller Couleur und Tiere. Albert Schweitzer lebte, was er predigte.

Von Albert Schweitzer lerne ich, dass wir Christen nicht jedes Wort in der Bibel verstehen müssen, aber wenn es einen Vers gibt, der unser Herz zum Glühen bringt, dann sollen wir danach unser Leben ausrichten. Wenn Jesus zu uns spricht: „Du, folge mir nach!", dann passiert nach Albert Schweitzer folgendes:

„Und denjenigen, welche ihm (Jesus) gehorchen, Weisen und Unweisen, wird er sich offenbaren in dem, was sie in seiner Gemeinschaft an Frieden, Wirken, Kämpfen und Leiden erleben dürfen, und als ein unaussprechliches Geheimnis werden sie erfahren, wer er ist."

Im Namen des Kirchvorstandes und aller Mitarbeiter grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Christiane Zitzkat

# REGIONALSEITEN
# OBERFROHNA – RUßDORF

## FREUD UND LEID in unserer Gemeinde

Bild: Chr. Landgraf

Allen **Geburtstagskindern** im September,
Oktober und November
Gottes Segen für das neue Lebensjahr

„Lobe meine Seele den Herrn.
Ich will den Herrn rühmen, solange ich bin."
(Ps.146,1+2)

**Getraut wurden in der Johanniskirche Rußdorf**
**am 12.7. Johannes Dombrowe und Katrin Dombrowe, geb. Voigt**

**Kirchlich bestattet wurden auf dem Friedhof Oberfrohna**

| | |
|---|---|
| am 26.5. Christian Vollrath, | 66 Jahre |
| am 25.6. Anita Walter, | 93 Jahre |
| am 11.7. Peter Lehmann, | 58 Jahre |
| am 15.7. Edda Krönert geb. Michael, | 85 Jahre |
| am 21.7. Margot Exner geb. Eichler, | 94 Jahre |

„Deine Worte sind fest und gewiß.
Heiligkeit ist die Zierde deines
Hauses in Ewigkeit, Herr".
*(Ps.93,5)*

Bild: Chr. Landgraf

# REGIONALSEITEN
# OBERFROHNA – RUßDORF

**Zur Goldenen Hochzeit wurden in der Johanniskirche Rußdorf eingesegnet**

am 31.5. Dietrich und
Annerose Sachse

am 28.6. Heinz und
Ruth Schmidt

*Bild: Chr. Landgraf*

## SIE SIND EINGELADEN

| WAS | WANN | | WO |
|---|---|---|---|
| Gebetskreis | montags n. Vereinbarung | 19.30 Uhr | Rußdorf |
| Dienstagssenioren | 09.09./14.10./11.11.25 | 15.00 Uhr | Oberfrohna |
| Frauenkreis | Montag 08.09./13.10./10.11.25 | 17.00 Uhr | Rußdorf |
| Männerkreis | Mittwoch 08.10.25 19.30 Uhr mit Pfr. i.R. Kaden | 19.30 Uhr | Rußdorf |
| Ehepaarkreis | letzter Montag im Monat | 19.30 Uhr | Rußdorf |
| Ökum. Nachtgebet | freitags | 19.15 Uhr | Oberfrohna |
| Mädchenkreis | donnerstags | 16.30 Uhr | Oberfrohna |
| Pfadfinder | mittwochs | 16.30 Uhr | Oberfrohna |
| Junge Gemeinde | freitags | 18.00 Uhr | Rußdorf |
| Spurensuche XXL | Samstag 20.09./25.10./15.11.25 | 17.00 Uhr | Rußdorf |
| Kinderkreis | donnerstags 04.09./18.09./02.10.25 | 14.30 Uhr | Oberfrohna |
| Spurensuche | montags (in der Schulzeit) | 14.00 Uhr | Rußdorf |
| Singekinder | montags | 15.50 Uhr | Rußdorf |

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF

**Herzliche Einladung zum**

# Kinderkreis Oberfrohna

Ab dem neuen Schuljahr gibt es in der Kirchgemeinde Oberfrohna einen neuen Kinderkreis! Neben den Pfadfindern und dem Mädchenkreis können **Mädchen und Jungen ab dem Vorschulalter bis zweiter Klasse** den Kinderkreis besuchen und altersgerecht die biblische Botschaft entdecken, singen, spielen, kreativ werden und vieles mehr. Zum Kinderkreis sind alle interessierten Kinder ein-geladen, eine Kirchenzugehörigkeit wird nicht voraus gesetzt.

## Kinderkreis Oberfrohna

**donnerstags aller zwei Wochen**
**14:30 Uhr bis 16:15 Uhr**
**Kirchgemeindehaus Oberfrohna, Straße des Friedens 80**

Die Teilnahme am Kinderkreis ist kostenlos, es wird nur um einen Beitrag zum gemeinsamen Vesper gebeten. Wenn gewünscht, kann ich die Kinder vom Hort der Gerhard-Hauptmann-Grundschule abholen. Bitte melden Sie sich einfach bei mir!
In Vorfreude auf eine tolle gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind grüßt Sie sehr herzlich Frauke Rößiger! Tel: 0173/9529141

- **Kinderkreis: 04.+18. September, 02. Oktober**

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF

## Sonntag 2. November, 17 Uhr
## Johanniskirche Rußdorf

# AUF IN DEN HOHEN NORDEN!

EIN KONZERT FÜR ORGEL & KLAVIER
MIT MARKUS & PASCAL KAUFMANN

Unser diesjähriges Kirchweihfest wollen wir mit einem Konzert ausklingen lassen. Gleichzeitig setzen wir damit die gute Tradition der Kaufmänner-Konzerte in unserer Johanniskirche fort. Das beliebte Brüderpaar nimmt uns diesmal mit auf eine musikalische Reise in den hohen Norden. In einem stimmungs- und abwechslungsreichen Konzert erklingen Werke von Edvard Grieg (Holberg-Suite u.a.) Denis Bedard und Jean Sibelius.

*Pressefoto Wolfgang Schmidt*

Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert wird gefördert von der Stadt Limbach-Oberfrohna.

---

## Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Am Sonntag, den **7. September,** wollen wir **in Rußdorf,** Gemeindefest feiern. Beginn ist **14.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss daran wird es ein gemeinsames Kaffeetrinken geben. An dieser Stelle sei schon mal um Kuchenspenden gebeten! Es hat das Thema ***Gut, dass wir einander haben***. Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam Zeit verbringen (Basteln, Singen, Spielen, Schwatzen, Lachen). **Voraussichtliches Ende ist 17.30 Uhr.** Und wer dann noch nicht genug hat, kann mit ein paar Grillwürstchen und guter Gesellschaft den Abend ausklingen lassen.

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF

## -Erntedankfest Oberfrohna –

Am Sonntag, den 21.09.2025, wollen wir in der Lutherkirche in Oberfrohna das Erntedankfest feiern.
Für den Schmuck und die Ausgestaltung der Kirche freuen wir uns über Blumen- und Lebensmittelspenden.
Die Spenden werden am **Samstag, den 20.09.2025, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Lutherkirche Oberfrohna (Karlstraße/Bergstraße) entgegengenommen.
Außerdem sind alle herzlich willkommen, die kreativ tätig und beim Schmücken der Kirche mithelfen wollen.

Nach dem Erntedankfest soll der Advent-Kindergarten (Bergstraße in Oberfrohna) alle frischen unverpackten Lebensmittel (Obst und Gemüse) erhalten, alle verpackten Lebensmittel sollen auch dieses Jahr über die Aktion „Warenkorb“ des HALT e.V. in Limbach-Oberfrohna an bedürftige Menschen weitergegeben werden.
Die Mitarbeiter des Blumendienstes

## Offener Kreis - EINLADUNG

**am Freitag, den 12.09.2025 19:30 Uhr in das Gemeindehaus der Johanniskirche Rußdorf**, 09212 Limbach -Oberfrohna, Kirchweg 25, mit Pfr. i.R. Karsten Klipphahn aus Dresden. Er war 35 Jahre im aktiven Pfarrdienst in unserer Landeskirche und ist auch im Ruhestand noch viel unterwegs, um Gemeinden zu unterstützen. Sein Thema zu diesem Abend lautet:
"Marc Chagall - Bilder der Hoffnung". Wir werden vom Schicksal dieses jüdischen Malers (1887-1985) hören und davon, wie er das in seinen Bildern verarbeitet hat. Anschließend ist auch Gelegenheit zum Gespräch.
Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Abend.

REGIONALSEITEN
OBERFROHNA – RUßDORF

## „Vom Feiern und Fürchten“ – Einladung zur Bibelwoche

Herzliche Einladung zur Bibelwoche **vom 6. bis 9. November 2025**. Im Zentrum steht das biblische Buch Ester. Es schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: "Gott" kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt, aber dennoch präsent ist.

Wir treffen uns jeweils **19.00 Uhr im Pfarrhaus Rußdorf** am
**Donnerstag 6.11.**
**Freitag 7.11.**
**Samstag 8.11.**
Am **Sonntag**, den **9. 11., feiern wir um 10.30 Uhr in Oberfrohna** einen gemeinsamen **Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche**.

---

In **Rußdorf** feiern wir am **5. Oktober 2025** um **10.00 Uhr**

## Erntdankgottesdienst.

Wie jedes Jahr sammeln wir dafür Ihre Erntegaben. Am Sonnabend, 4.10.25 von 10.00 bis 11.30 Uhr nehmen wir sie in der Rußdorfer Kirche entgegen. Ab 13.00 Uhr treffen sich hoffentlich viele Engagierte, um die Kirche zu schmücken. Die Erntegaben gehen wie immer an das Bethlehemstift in Hohenstein - Ernstthal.

---

## MARTINSTAG

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Martinsumzug geben. Am **Dienstag, den 11.11., um 17.00 Uhr** treffen sich alle mit ihren Laternen an der **Rußdorfer Kirche**. Sicher gibt es wieder ein Anspiel und vielleicht wird anschließend gegrillt. Genaues dazu später.

# REGIONALSEITEN
# OBERFROHNA – RUßDORF

## Ein gelungener Tag

Auch in diesem Jahr organisierten M. Esche und P. Siegel einen Ausflug des Männerkreises. Mit dem Bus ab Pfarrhaus Rußdorf ging es zunächst nach Scheibenberg. Dort besichtigten wir die Kirche Sankt Johannis. Es ist eine Saalkirche aus dem 16. Jahrhundert, gewidmet Johannis dem Täufer. Der Innenraum ist von spätgotischen und barocken Elementen geprägt. Sehenswert ist auch das Bergamtsgestühl, das von zwei geschnitzten Bergmännern eingerahmt wird. Pfr. Schmidt-Brücken brachte uns die Geschichte des Hauses und des Ortes auf unterhaltsame Weise nahe. Dabei verwies er auch auf den Erzgebirgschronisten, den Pfr. Christian Lehmann (1611-1688), der 50 Jahre in Scheibenberg als Pfarrer tätig war. Die Organistin brachte uns schließlich noch ein kleines Orgelstück zu Gehör. Wir hätten noch lange zuhören können, aber das Mittagessen in der Köhlerhütte Fürstenbrunn wartete schon. Auch ein historischer Ort. Wurde doch hier der Prinzenräuber Kunz von Kauffungen auf seiner Flucht nach Böhmen gestellt. Das Ende ist bekannt. Er wurde nach Freiberg gebracht, zum Tode verurteilt und auf dem Markt hingerichtet. Nach einem wohlschmeckenden Essen ging es weiter in die Süß-Mühle nach Raschau. Die Besitzer empfingen uns herzlich. Nach einer kleinen Mühlenführung durften wir uns auf eine Vorführung des transportablen Glockenspiels aus Meißner Porzellanglocken freuen. Die Frau des Hauses brachte Volkslieder, aber auch modernere Stücke zu Gehör. Nach Kaffee, leckerem Kuchen und einem Mühlenschnaps traten wir die Heimreise an. Es war ein schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken. Bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren und bis zum nächsten Mal!

S. Barth

---

## Krippenspiel 15.00 Uhr in Rußdorf

Wir suchen für das Krippenspiel am 24.12.25 um 15.00 Uhr in Rußdorf wieder Mitspieler. Die Proben starten am 10.11.25 gegen 15.45 Uhr im Pfarrhaus Rußdorf im Anschluss an die Singekinder. Die Proben werden voraussichtlich auch immer montags stattfinden.
Am 10.11.2025 werden auch die Rollen verteilt.
Wir freuen uns auf EUCH.
Nancy und Susanne

# REGIONALSEITEN
# OBERFROHNA – RUßDORF

## **Einmal Rathen und zurück**,

so könnte man es an einem Tag machen. Doch dieses Mal wollten wir als Ehepaarkreis mehrere Tage dort verbringen, um die Sächsische Schweiz gemeinsam zu erkunden. Unser Freund E. Landgraf hatte wieder gute Vorarbeit geleistet und uns bereits die Betten in der Pension „Panorama - Zur Kleinen Bastei" gerichtet. Leider sollte er nie darin schlafen, denn eine Woche vorher machte ihm ein schwerer Fahrradunfall einen Strich durch die Rechnung. Er musste ins Krankenhaus und ist bis heute gezeichnet. Wir wünschen ihm gute Besserung. Für das Ehepaar Landgraf sprang das Ehepaar Vogel aus Bräunsdorf ein und fühlte sich schnell bei uns wohl.
Was haben wir eigentlich unternommen? Am 1. Tag stiegen die ersten zur „Bastei" hoch und besuchten die „Schwedenlöcher". Am 2. Tag kamen dann die restlichen Teilnehmer und wir machten uns zu Fuß auf nach Königstein. Die Wanderung war eine Hitzeschlacht, die wir Gott sei Dank, ohne einen Herzkollaps überstanden. Die Festung hatte einen Fahrstuhl und der Rückweg erfolgte mit der S-Bahn. Der 3. Tag sollte der Höhepunkt werden: „die Felsenbühne lud zu Shatterhand". Ein Stück voller Tumult und Wildwestromantik wurde geboten und ich staunte, wie viele „Karl-May-Fans" es bei uns gab. Für Eberhard holten wir Autogramme von den Hauptdarstellern. An diesem Abend neigte sich unser Ausflug dem Ende zu Wir saßen wie an den vergangenen Abenden auf der Terrasse gemütlich zusammen und genossen das Panorama von Rathen. Am nächsten Morgen ging wieder jeder seine eigenen Wege. Die einen besuchten den Lilienstein, die anderen das Prebischtor, die dritten fuhren nach Glashütte, um eine Uhr zur Reparatur zu schaffen und einige zog es stracks nach Hause. Hier sind wir inzwischen alle gut angekommen und freuen uns auf die nächste Idee für das kommende Jahr.
Es grüßt euch alle, euer Reinhard Schnabl, Pf.i.R.

## Kindersing- und Instrumentalwoche H.-Ernstthal

1. Herbstferienwoche: Di. 07.10. - So. 12.10.
* für Kinder von 8 bis 14 Jahren
* mit den Kantoren Christiane Sander, Benjamin Müller und Johannes Baldauf
* im Bethlehemstift in HOT
* Kosten; 210 €, 170 € (2. Kind), 130 € (ab 3. Kind) (evtl. Zuschuss möglich)
* Kontakt: Benjamin Müller: benjamin.müller@kgbu.de Johannes Baldauf: johannesbaldauf@yahoo.de
* Veranstalter: Kirchenmusikwerk der evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsen
* Anmeldeschluss: 08.09.2025
* OR-Code für Infos und Anmeldung:

## Konzertveranstaltungen

**Sonntag, 21. September, 16.30 Uhr,**
**Kirche Oberfrohna**

*Familienkonzert zum Kirchweihfest*

Jonathan Leistner stellt in seinem Familienkonzert „wie du und ich“ eigne Songs zum Zuhören, Mitsingen und Mitmachen vor. Kleine Beobachtungen, einfache Wahrheiten und unscheinbare Gedanken garantieren ein kurzweiliges, tiefgreifendes und erfrischendes Konzerterlebnis, bei dem Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen. Eintritt frei - Kollekte erbeten

**Samstag, 25. Oktober,16.00 Uhr,**
**Gemeindezentrum Limbach**

*Schülermusizierstunde*

Gesangs- und Instrumentalschüler präsentieren ihr Können auf Geige, Klavier, Flöte und weiteren Instrumenten. Eintritt frei. Kollekte für die Orgel der Stadtkirche erbeten

**Sonntag, 02. November, 10.00 Uhr,**
**Johanniskirche Rußdorf**

*Gottesdienst mit Flügelmusik*

Familie Baldauf gestaltet den Rußdorfer Kirchweihgottesdienst mit vielfarbiger Musik am Flügel aus.

**Sonntag, 02. November, 17.00 Uhr,**
**Johanniskirche Rußdorf**

*Auf in den Norden!*

Ein Konzert an Klavier und Orgel
mit Markus und Pascal Kaufmann

Unser diesjähriges Kirchweihfest wollen wir mit einem Konzert ausklingen lassen. Gleichzeitig setzen wir damit die gute Tradition der Kaufmänner-Konzerte in unserer Johanniskirche fort. Das beliebte Brüderpaar nimmt uns diesmal mit auf eine musikalische Reise in den hohen Norden. In einem stimmungs- und abwechslungsreichen Konzert erklingen Werke von Edvard Grieg (Holberg-Suite u.a.), Denis Bedard und Jean Sibelius.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert wird gefördert von der Stadt Limbach-Oberfrohna.

**Samstag, 15. November, 18.00 Uhr,**
**Kirche Oberfrohna**

*Musikvesper*

Mit ihrem Chorprogramm „Wie ein Flügelschlag“ wird das Chemnitzer Gesangsensemble „Cantorianer“ unter Leitung von Martin Sturm die Oberfrohnaer Musikvesper mit Chorwerken aus Renaissance und Moderne ausgestalten. Im Anschluss Imbiss. Eintritt frei - Kollekte erbeten.

**Samstag, 29. November, 15.00 Uhr,**
**Johanniskirche Rußdorf**

*Adventsliedersingen*

Advents- und Weihnachtslieder zu Zuhören und Mitsingen. Anschließend Eröffnung der Rußdorfer Weihnachtsmarktes. Eintritt frei - Kollekte erbeten.

## Chormusicalprojekt „7 Worte“ in Chemnitz

Am Gründonnerstag, 02.04.26, 19.30 Uhr wird in der Messehalle Chemnitz das Chormusical „7 Worte vom Kreuz“ von Albert Frey aufgeführt. Verschiedene Projektchöre proben vorab für eine Aufführung mit am Ende etwa 1000 Chorsängern.
Kantor Baldauf wird ebenfalls einen Projektchor für diese Aufführung leiten, der ab 13.01.26 jeweils dienstags 19.30-21.00 Uhr im Limbacher Gemeindezentrum probt.
Jeder der gern mitsingen will, ist zum Mitsingen herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung zum Projekt über www.chormusicals.de/chemnitz (für den Limbacher Chor: Reservierungsnummer CH01545009192 verwenden). Bis Ende September betragen die Teilnahmegebühren 29€, danach 39€. Ausblick: Im Jahr 2027 plant Kantor Baldauf eine eigene „Kleinaufführung“ der „7 Worte vom Kreuz“ in der Oberfrohnaer Lutherkirche.

## Herzliche Einladung zum Sternsingen

Zwischen dem 27.12. und 6.1. sind auch in der kommenden Weihnachtszeit wieder katholische und evangelische Kinder gemeinsam unterwegs, um singend den Segen für das Neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dabei sammeln sie Spenden für andere notleidende Kinder auf der Welt. Am 26.12. werden die Sternsinger 10.30 Uhr im Gottesdienst der katholischen Gemeinde für Ihren Dienst ausgesendet. Am Samstag, 10.01.26 um 17.00 Uhr gibt es einen Abschluss-Dankgottesdienst für die Sternsinger in der Limbacher Stadtkirche mit anschließendem Pizzaessen. Alle Kinder, die gern bei der Sternsingaktion mitmachen möchten, treffen sich bereits am 22.11.25 um 14.00 Uhr im Limbacher Gemeindezentrum zum Sternsing-Thementag. Bitte meldet Euch bereits bis Anfang November per mail bei Ilona Dittrich (ilona.dittrich2@gmx.de) oder Isabel Henschel (isabelhenschel83@gmail.com) an.

Wer von den Sternsingern besucht werden will, meldet sich bitte bis spätestens 19.12. im Pfarramt der katholischen Kirchgemeinde bei Frau Hoffiller unter Tel. 03722 / 88 21 6 oder per mail limbach@pfarrei-bddmei.de, oder man trägt sich in die Liste ein, die während den ersten 3 Adventssonntagen in den Kirchen ausliegen wird. Weitere Informationen rund ums Sternsingen erteilen gern Lydia und Johannes Baldauf.

# Weihnachten im Schuhkarton

ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem diesjährigen Motto „It's all about Jesus“ erhalten Kinder nicht nur liebevoll gepackte Schuhkartons, sondern hören auch die hoffnungsvolle Botschaft, dass Gott sie liebt.

Mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sind im vergangenen Jahr weltweit fast zwölf Millionen Kinder zum Weihnachtsfest beschenkt worden. Dafür hätten sich rund 540.000 Menschen engagiert, teilte die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse am Montag in Berlin mit. Aus dem deutschsprachigen Raum seien fast 300.000 Päckchen an Kinder in schwierigen Lebenssituationen versandt worden. Insgesamt hätten rund 11,9 Millionen Kinder Geschenke der Aktion bekommen.

Die Päckchen aus Deutschland seien hauptsächlich nach Osteuropa gegangen, darunter Bulgarien, Rumänien, Nordmazedonien und die Ukraine, hieß es. Die Verteilung der Geschenke vor Ort sei von Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen übernommen worden.

Die Vorständin von Samaritan's Purse, Sylke Busenbender, betonte, in einer Welt des Überflusses sei die Wirkung eines Geschenks nicht immer sofort erkennbar. Für viele der beschenkten Kinder sei der Schuhkarton jedoch das allererste Geschenk ihres Lebens. Diese Erfahrung habe oft einen nachhaltigen Einfluss.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der evangelikalen Hilfsorganisation Samaritan's Purse mit Hauptsitz in den USA. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion den Angaben zufolge mehr als 209 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht. Die Abgabewoche für 2025 läuft vom 10. bis 17. November.

Auch wir als Kirchgemeinde beteiligen uns wieder an Aktion. Im letzten Jahr konnten wir 100 Pakete bei unserer Hauptsammelstelle abgeben. Die Flyer für die diesjährige Aktion erhalten Sie bzw. liegen ab Mitte September in unserer Kindertagestätte, Pfarramt Limbach, Pfarrhaus Kändler und in den Kirchen aus.

**Abgabe in unserer Region:**

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler**
An der Stadtkirche 5
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-406117

**Ev.-Luth. Kita Lutherstraße**
Lutherstraße 7
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-92371

**Pfarrhaus Kändler**
Kirchstraße 29
09212 Limbach-Oberfrohna
(zu Veranstaltungen, wie Pfadfinder, Mädchenkreis oder Martinsfest)

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberfrohna-Rußdorf**
Straße des Friedens 80
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722-92832

## Nachwuchs gesucht

Die Musikalischen Gruppen in Limbach-Oberfrohna laden herzlich zum Mitmachen ein. Wer kann sich vorstellen, Kurrende, Jugendchor, Stadtkantorei, Instrumentalkreis, Musikteam, Posaunenchor mit seiner Stimme bzw. instrumental zu unterstützen? In jedem Lebensalter bereichert die Musik zur Ehre Gottes das eigene Leben und das der Gemeinde in einmalig erfrischender Art. Probier es selber aus und melde Dich bei Kantor Johannes Baldauf (johannes.baldauf@evlks.de oder 03722 406847).

## Kaffeefahrt

Herzlich Willkommen im Türmer Haus auf dem Rochlitzer Berg

Liebe Senioren,
herzlich Willkommen, so heißt es am 24. September für uns im Türmer Haus auf dem Rochlitzer Berg zu unserer kleinen Ausfahrt zum Kaffeetrinken.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr ab Rathaus (Haltestelle Linie C1). Weitere Einstiege Chemnitzer Straße und Rathaus Kändler möglich!

Die Kosten für diese Ausfahrt betragen 15 € (inkl. Fahrt und Kaffee und Kuchen).

Wir wollen diesen Ausflug bei hoffentlich schönem Wetter genießen und uns verwöhnen lassen. Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant.

Anmeldung: im Seniorenkreis oder im Pfarramt (03722 / 406117) bis 12. September möglich.

Herzliche Grüße von Yvonne und Heidi im Namen des Vorbereitungsteams

**Öffnungszeiten der Kanzlei in Rußdorf, Kirchweg 25:**
Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr
Telefon: 03722/95111
Fax: 03722/816967
Pfrin. Zitzkat: Telefon: 03722/92832
christiane.zitzkat@evlks.de
Gemeindepädagogin F. Rößiger-Schilling:
Telefon: 0173/9529141
Mail: frauke.roessiger@outlook.de

Kantorin Lydia Baldauf:
Telefon: 03722/406847
Mail: hirondelle@timide@web.de
Friedhofsverwalter Udo Wagner:
Telefon: 0176/73583548
Termine nach Vereinbarung
**Telefonseelsorge:**
www.telefonseelsorge.de
0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222
anonym + gebührenfrei rund um die Uhr

**Öffnungszeiten der Kanzlei in Limbach, An der Stadtkirche 5:**

| | |
|---|---|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>und nach Vereinbarung |
| Freitag: | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |

| | |
|---|---|
| Telefon: | 03722/406117 |
| Fax: | 03722/4082680 |
| E-mail: | kg.limbach_kaendler@evlks.de |
| Internet: | kirche-limbach-kaendler.de |

| | |
|---|---|
| IBAN: | DE43 8705 0000 3514 0020 60 |
| BIC/Bank: | CHEKDE81XXX<br>Sparkasse Chemnitz |

| | |
|---|---|
| Pfr. Schubert: | Telefon: 03722/406981<br>Johannes.Schubert@evlks.de |
| Kantor Baldauf: | Telefon: 03722/406847<br>Johannes.Baldauf@evlks.de |
| Diakon T. Barthold: | Telefon: 03722/7647341<br>to-ba@web.de |

*Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Limbach, Hohensteiner Str. 86:*

| | |
|---|---|
| Montag: | 10 - 12 Uhr |
| Dienstag: | 10 - 12 Uhr<br>14 - 16 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 14 - 16 Uhr |
| Freitag : | 10 - 12 Uhr<br>sowie nach Vereinbarung |

| | |
|---|---|
| Telefon: | 03722/92895 |
| Fax: | 03722/94939 |
| Handy: | 01523/1692282 |
| E-mail: | Friedhof.Limbach@evlks.de |

Sprechzeiten Friedhof Kändler nach Vereinbarung.

*Evang. Kindertagesstätte, Lutherstr. 7:*

| | |
|---|---|
| Telefon: | 03722/92371 |
| E-mail: | Kita-Lutherstr.Limbach@evlks.de |

**Öffnungszeiten der Kanzlei in Oberfrohna, Straße des Friedens 80:**

| | |
|---|---|
| Montag: | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 15.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Telefon: | 03722/92832 |
| Fax: | 03722/403996 |

| | |
|---|---|
| E-mail: | kg.oberfrohna-russdorf@evlks.de |
| IBAN: | DE14 8705 0000 3518 0005 34 |
| BIC/Bank: | CHEKDE81XXX<br>Sparkasse Chemnitz |

| | |
|---|---|
| Pfrin. Zitzkat: | Telefon: 03722/92832<br>Christiane.Zitzkat@evlks.de |
| Kantor Baldauf: | Telefon: 03722/406847<br>Johannes.Baldauf@evlks.de |
| Kantorin Baldauf: | hirondelle-timide@web.de |

*Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung, Büro Friedhof Hainstraße:*

| | |
|---|---|
| Montag: | 08.00 Uhr - 11.00 Uhr |
| Dienstag: | 13.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Mittwoch: | 08.00 Uhr - 11.00 Uhr |
| Donnerstag: | 13.00 Uhr - 16.00 Uhr |

| | |
|---|---|
| Telefon: | 03722/949113 |
| E-mail: | friedhof.oberfrohna@evlks.de |

**Öffnungszeiten der Kanzlei in Bräunsdorf, Am Kirchberg 2:**

| | |
|---|---|
| Donnerstag: | 14.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Telefon: | 03722/93496 |
| Fax: | 03722/591797 |

| | |
|---|---|
| Pfr. Schubert: | Telefon: 406981<br>RosiJoSchubi@web.de |